

# ERASMUS+

## Bikomponenten-Trainingskurs

Kurs-Referenz: EPG 4, 5, 6

### Einstiegslevels

Deutsch CEF B1+ bis C1+

### Tägliche Unterrichtssitzungen

### Methodik und Lehrstrategien

**Vormittags:** 4 x 45 Min. (3 Std.)  
Montag – Freitag

**Nachmittags:** 2,5 x 45 Min.  
(1 Std. 55 Min.)

Dienstag & Donnerstag

**Tutorial:** 1 x 30 Min. Freitag

Kontaktstunden insgesamt:

18,75 Std. (pro Woche)

### Plus

**1 Woche Schulhospitation**  
in einer deutschen Grundschule  
(6 – 10 Jahre) **oder**

**1 Woche Schulhospitation**  
in einer deutschen Sekundarschule  
(11 – 16 / 11 – 18 Jahre) **oder**

**1 Woche Schulhospitation**  
in einer deutschen Montessori-  
Schule  
(6 – 16 Jahre)

**5 volle Tage pro Woche**  
**Montag bis Freitag**

**Gesamtdauer**  
**2 Wochen**

### Kursanbieter:

**Dialogue – Bodensee Sprachschule**  
GmbH

OID – E10110041

Bahnhof 1b

88131 Lindau | Germany

E-mail: [info@dialoge.com](mailto:info@dialoge.com)

[www.dialoge.com](http://www.dialoge.com)

### in Zusammenarbeit mit:

**Shadows Professional**  
Development Ltd  
OID – E10070815

## Schulhospitation mit vorangehendem Vorbereitungskurs

### Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler der deutschen Sprache

- EPG4 Schüler im Alter von 11 bis 18 Jahren (Weiterführende Schulen und Berufsschulen)
- EPG5 Schüler im Alter von 6 bis 10 Jahren (Grundschulen)
- EPG6 Schüler im Alter von 6 - 16 Jahren (Montessori-Schulen)

**Besonders geeignet für Lehrer nichtsprachlicher Fächer (z. B. Mathematik, Naturwissenschaften, Sport usw.).**

**Geeignet für Fremdsprachenlehrer, insbesondere GFL-Lehrer**

**Eine einzigartige und praktische Gelegenheit für die berufliche Entwicklung von CLIL-Lehrern.**

### Ziele

Ziel dieses Kurses ist es, Nicht-Muttersprachlern Einblicke in ihre eigene Unterrichtspraxis und die ihrer Kollegen in einem gesamteuropäischen Kontext zu geben. Dies geschieht durch eine einwöchige Hospitation an einer geeigneten deutschen Schule, dem ein einwöchiger sprachlich-kultureller Vorbereitungskurs vorausgeht.

### Methodik

**1 Woche: Sprachliche/kulturelle Komponente:** Interaktive deutschsprachige Sitzungen (im Klassenzimmer), die eine Reihe von Input-Modi kombinieren und die Teilnehmer ermutigen, ihre eigenen Recherchen und Erfahrungen einzubringen. Eine spezielle Sitzung mit sprachlicher und kultureller Unterstützung für den Schulbesuch kann in Anspruch genommen werden.

**1 Woche: Schulhospitation:** (5 volle Tage pro Woche, außer an Feiertagen) - geleitete Beobachtungen, Bindung an den Gastlehrer, gezielte Aufgaben, Teamteaching und Aufgaben.

### Spezifische Vorbereitung auf die Schulhospitation

- Jeder Bewerber füllt ein detailliertes Bewerbungsformular aus, das auch den pädagogischen Hintergrund enthält.
- Jede/r Bewerber/in füllt eine detaillierte berufliche Bedarfsanalyse aus.
- Jeder Bewerber füllt ein detailliertes Formular zum Schutz von Kindern und zur Identitätsfeststellung aus.
- Jeder Bewerber benötigt eine Kopie seines nationalen Strafregisters.
- Die Lehrkraft erhält ausführliche schriftliche Beratung zur Beschaffung einer Kopie ihres Strafregisters.
- Diese Angaben werden an die Gastschule weitergeleitet.
- Die Lehrkraft erhält eine ausführliche schriftliche Beratung über die Anlage zur Schule.
- Die aufnehmende Schule erhält ausführliche schriftliche Informationen bzgl. der Hospitation.
- Dialogue und die aufnehmende Schule wenden große Sorgfalt und professionelles Fachwissen an, um den Gastlehrer und die aufnehmende Schule „zusammenzubringen“.

# ERASMUS+

## Bikomponenten-Trainingskurs

### Vorbereitung

#### Vorbereitungsmodalitäten auf den Kurs

- Online-Einstufung des Sprachniveaus
- Bedarfsanalyse
- Online-Teilnehmerforum (Dialoge Erasmus+ Gruppe auf Facebook)
- Kulturberatung
- Praktische Modalitäten

### Praktische Modalitäten während des Kurses

#### Kursinterne Modalitäten, die vom Kursanbieter angeboten werden

- Kursbegleiter
- Pädagogische Lernmaterialien
- Austausch von Best Practice
- Feedback der Teilnehmer zur Bewertung
- 24-Stunden-Notfallnummer
- Unterkunftsservice
- Optionale kulturelle Aktivitäten und Besuche

### Zwei-Komponenten-Programm Unterstützung

- Jeder Teilnehmer hat einen einwöchigen Vorbereitungskurs.
- Jeder Teilnehmer erhält einen persönlichen Dialoge-Tutor, der ihn mit kultureller, pädagogischer und praktischer Anleitung auf seinen Schulbesuch vorbereitet.
- Jeder Teilnehmer hat einen "Ausbildungsbeauftragten" in der Partnerschule (Leiter/Assistenzleiter, Abteilungsleiter, International Officer oder Ausbildungsleiter).
- Jeder Teilnehmer hat einen "Gastlehrer" in der Schule.
- Jeder Teilnehmer erhält einen täglichen Stundenplan, der sich nach seiner Bedarfsanalyse richtet.
- Spezifische und allgemeine Ziele werden abgedeckt.

### Sauberes Strafregister

Gastlehrer müssen nachweisen, dass sie nicht straffällig geworden sind.

***Ohne diesen Nachweis dürfen Lehrkräfte keine deutsche Schule betreten.***

Das Strafregister sollte bei Kursbeginn **nicht älter als 6 Monate** sein. Versuchen Sie, eine offizielle Kopie in deutscher/englischer Sprache zu erhalten.

Wenn das Strafregister nur in der Muttersprache vorliegt, ist eine deutsche/englische Übersetzung erforderlich, die vom Schulleiter/Schulleiter/Ausbildungsleiter oder einer anderen verantwortlichen Person beglaubigt wird. Diese Person sollte schreiben: "Ich bestätige, dass dies eine wahrheitsgetreue Übersetzung des Originals in Deutsch/Englisch ist" und unterschreiben, datieren (und stempeln, wenn möglich).

### Nachbereitung

#### Modalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Ein Zertifikat über die Teilnahme und die erbrachten Leistungen
- Europass Mobilität
- Online-Teilnehmerforum
- Beratung zur Weitergabe und Gebrauchsnahme des Gelernten

### Kursanbieter:

Dialoge – Bodensee Sprachschule  
GmbH  
OID – E10110041  
Bahnhof 1b  
88131 Lindau | Germany  
E-mail: [info@dialoge.com](mailto:info@dialoge.com)  
[www.dialoge.com](http://www.dialoge.com)

### in Zusammenarbeit mit:

Shadows Professional  
Development Ltd  
OID – E10070815

# ERASMUS+

## Bikomponenten-Trainingskurs

### Bikomponenten-Programm :

#### 1. Sprachliche/kulturelle Komponente (in der 1. Woche)

<b>Sonntag</b>	Anreise und Ankunft in der Gastfamilie
<b>Mo - Fr</b>	09.00 – 12:30 Uhr Sprachliche Vorbereitung
<b>Di &amp; Do</b>	13:30 – 15:25 Uhr Sprachliche Vorbereitung
	*Inklusive Selbststudium und kultureller und praktischer Hospitation Vorbereitende Sitzung
<b>Freitag</b>	30 Min. Schulhospitation Tutorial
<b>Wochenende</b>	Die Wochenenden (nach der Ankunft) sind dem informellen Lernen gewidmet durch Selbststudium, persönliche Recherchen, kulturelle Besuche, Ausflüge und Erfahrungen sowie der Anwendung von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen.
<b>Sa oder So</b>	<b>KULTURELLER AUSFLUG</b> - ein Ganztagesausflug ist in den Kursgebühren enthalten.

#### 2. Praktische Methodik Schulhospitation (in der 2. Woche)

Das Praktikum findet in der Altersgruppe statt, die der Teilnehmer in seinem Bewerbungsformular angegeben hat, oder in der Altersgruppe seiner Schule. Die aufnehmende Lehrkraft ist in dem Unterrichtsfach/Berufsfeld des Teilnehmers tätig.

Täglich ca. 08.00 bis 16.00 Uhr in der jeweiligen Schule

<b>Mo – Fr</b>	Unterrichtsbeobachtung, Assistenz im Klassenzimmer, Teamteaching, Unterrichtsvorbereitung, Bewertung von Schülerarbeiten, Materialrecherche und Zusammenarbeit mit der Gastlehrkraft
<b>Freitag</b>	Feedback-Sitzung
<b>Wochenende</b>	INFORMELLES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, Anwendung von Sprachkenntnissen usw. <i>(siehe Vorbereitungskurs)</i>
	<i>Die Schulhospitation Vorbereitungssitzungen und Feedback-Sitzungen beinhalten Beratung, Hilfe und Strategien, um die Ziele der Bedarfsanalyse zu erreichen.</i> <i>*Die Zusammenarbeit mit dem aufnehmenden Lehrer umfasst die Ermittlung individueller Bedürfnisse und Bereiche von beruflichem Interesse.</i>
<b>Samstag</b>	Abreise

#### Ergebnisse

- Verbesserte Sicherheit bei der Durchführung des Unterrichts
- Breiterer Einsatz von authentischem Fach- und Klassenvokabular (zur Verwendung in CLIL)
- Einblicke in den Austausch bewährter Praktiken (europäische Dimension)
- Größeres Bewusstsein für kulturelle Vielfalt
- Neue Unterrichtsstrategien, Fähigkeiten und Aktivitäten, einschließlich des Einsatzes von ITC
- Verbesserte persönliche Sprachkompetenz in Deutsch
- Erweiterung der Kenntnisse über Lernstile
- Gesteigertes Bewusstsein für methodische Ansätze und Ressourcen
- Integration neuer und traditioneller Strategien in eine erfolgreiche Unterrichtspraxis
- Kenntnis des deutschen nationalen Lehrplans und vergleichbare Vorteile